

[3436.] **Central-Anzeiger**  
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, *womöglich* vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

*Inscrata* neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzelle oder deren Raum mit  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

Leipzig.

**F. A. Brockhaus**  
Sortiment und Antiquarium.

[3437.] **Inserate**  
für die **Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Expte. Petitzelle 2 S $\mathcal{L}$ ), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertbeilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Köln.

[3438.] Zur Ankündigung  
**Medicinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I.) *Nachstehende 3 Journale:*

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
- b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
- c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie, von Damerow, Flemming u. Roller. (Aufl. 500 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2300 Expl. berechne ich pro Petitzelle oder Raum 3 S $\mathcal{L}$ .

II.) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.** (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle oder Raum  $2\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$ .

Zur Ankündigung von **thierärztlichen Werken** empfehle ich das

**Magazin für die ges. Thierheilkunde**, von Gurll und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle 2 S $\mathcal{L}$ .

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S $\mathcal{L}$ .

Berlin. **August Hirschwald.**

[3439.] Das in unserem Verlage erscheinende  
**Oesterreich. pädagogische Wochenblatt**,

(siebzehnter Jahrgang)

redigirt von Rector **J. Kaiser**,

bringt auch Besprechungen von Werken über Pädagogik und von Volks- und Jugendschriften. Die Herren Verleger solcher Piecen belieben uns Frei-Exemplare für diesen Zweck einzusenden, wir mitteln sie ungesäumt der Redaction zu und liefern f. 3. Belege.

Wien, im Januar 1858.

**A. Pichler's Wittwe & Sohn.**

[3440.] Zu  
**Inseraten medicinischer Werke**

empfehle ich die

**Medicinische Zeitung.**

Herausgegeben

vom

**Verein f. Heilkunde in Preussen.**

(Redacteur: Regier. Med.-Rath **Dr. Müller.**)

welche mit Januar d. J. den ersten Jahrgang der neuen Folge begonnen.

Da die bedeutendsten Schriftsteller sich jetzt hierbei betheiligen (u. A. **Traube**, v. **Graefe**, **Virchow**, **Leubuscher**, **Frerichs**), so gewinnt diese Zeitung täglich an Verbreitung.

Die Zeile berechne mit 2 S $\mathcal{L}$ .

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[3441.] Zu **Inseraten**

empfehlen wir die

**Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.**

Für die durchlaufende Petitzelle berechnen wir 2 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig.

**Voigt & Günther.**

**Börse in Leipzig, am 6. März 1858.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	102 $\frac{3}{4}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	102 $\frac{3}{4}$	—
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	99 $\frac{7}{8}$
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Ladr. à 5 $\mathcal{R}$ . . . .	1/2 Mt. k. S.	109 $\frac{3}{8}$	—
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	99 $\frac{7}{8}$
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . . .	1/2 Mt. k. S.	57 $\frac{1}{16}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	151 $\frac{3}{8}$
London pr. 1 Pf. St. . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	1/2 Mt. k. S.	80 $\frac{1}{4}$	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .	1/2 Mt. k. S.	—	97 $\frac{3}{8}$
	3 Mt. k. S.	—	95 $\frac{3}{8}$
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à $\frac{1}{45}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St. . . . .		—	9.4 $\frac{3}{4}$
Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ pr. Stück Agio pr. Ct. . . . .		—	—
Pr. Friedrichsd'or . . . . .		—	—
And. ausl. Louisd'or . . . . .		9 $\frac{1}{4}$	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .		—	5.13
Holländ. Duc. à 3 $\mathcal{R}$ . . . . .		—	4 $\frac{1}{8}$
Kaiserl. d'or. d'or. . . . .		—	4 $\frac{1}{8}$
Conv. Species u. Gulden . . . . .		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .		—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—	454 $\frac{1}{2}$
Silber . . . . .		—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten . . . . .		—	97 $\frac{1}{2}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\mathcal{R}$ . . . . .		—	98 $\frac{3}{4}$
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .		—	99 $\frac{1}{4}$

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Desau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Antwort auf die Frage „Wo hört der Vadenpreis auf?“ in Nr. 9. v. Bl. III-V. — Anzeigebblatt Nr. 3294—3441. — Börse in Leipzig, am 6. März 1858.

Adolf & G. 3400.	Offelin 3340—42.	Polke 3379.	Schiefer 3431.
Agenturb. Raub. Haujes 3304.	Hallberger, G. 3309.	Rarus in S. 3378.	Schletter in Berl. 3323, 3357.
André in P. 3349.	Hampe 3389.	Raper, G., in P. 3308, 3316.	Schmid, J. v., in N. 3300.
Anonyme 3296—98, 3409—11.	Hartmann in P. 3359.	Reiners & S. 3404.	Schöningsh 3301.
3413, 3416—17, 3424, 3434.	Happel 3314.	Reichel 3369.	Schotte & G. 3315.
Anton 3388.	Hedenbauer 3354.	Rehner 3329.	Schrög in P. 3324.
Bädeker in Köln 3437.	Heiberg 3318.	Rehner 3320.	Schroeder 3325.
Bädeker in Elb. 3394.	Herbig in P. 3435.	Reiche 3420.	Schröter 3364.
Baensch in N. 3346.	Hermann in P. 3387.	Rüller in Stett. 3360, 3407.	Sevilla 3302.
Behle 3312.	Heyer in G. 3413.	Reutirch 3353.	Sorge 3322.
Braunmüller 3401.	Heule Sort. 3375, 3381.	Reupert 3363.	Springer 3372.
Brockhaus 3307, 3351, 3391, 3436.	Hildebrand 3402.	Nicolai 3390.	Stage 3331.
Datterer 3306.	Hingst 3321, 3408.	Oerßen & S. 3398.	Stapp in Bmr. 3423.
Defoy 3382.	Hirschwald 3438.	Pahl 3365.	Stein in P. 3358.
Dämmker's Bch. in S. 3393.	Hirt 3346, 3374.	Vertbes, J. 3425.	Stein in St. 3397.
Dürer, K. 3299.	Hirzel 3350.	Pfeffer in G. 3422.	Thomas 3426.
Enslin, T. G. P. 3410.	Junfermann 3367.	Pichler's We. & S. 3439.	Tremendt & G. 3415.
Ermeffell 3344, 3433.	Karow 3385.	Prange 3406.	Valentin 3378.
Ernst & K. 3427.	Kircher 3419.	Reinwald 3405.	Voigt & G. 3441.
Förstmann 3399.	Klindfiel 3368.	Reiche in Berl. 3294.	Vog in S. 3310.
Frank 3319.	Kobler in P. 3373.	Richter in B. 3343.	Wagner in Hdbf. 3365.
Franken & G. 3403.	Kobler in B. 3332.	Riegel in B. 3348.	Wagner in Frbrg. 3305.
Freise in P. 3303.	Krebs in N. 3396.	v. Hobben 3313.	Walther in Pogg. 3432.
Freische, G. 3377.	Kretschmann in Pogg. 3430.	Wagner 3345.	Wassermann 3301.
Gaber & K. 3421.	Kammel 3352.	Sang 3328.	Weigel, T. D. 3384.
Ganz 3295.	Lämmlein 3333, 3339, 3356.	Sauerländer Sort. in P. 3337.	Weig in G. 3383.
Geiger in P. 3429.	Lampart & G. 3334, 3371.	Saunter in S. 3380.	Wigand, D., in P. 3311, 3326.
Goep in S. 3335.	Lampel 3379.	Schaefer in P. 3392.	Windemann & S. 3428.
Gropius in P. 3412.	Lange in P. 3327, 3330.	Schalef 3418.	Witte 3347.
Große 3338, 3362.	Levy 3365.	Scheffenberg 3386.	v. Zubern 3395.
	Livr. étrang. 3317.		

